

Erste Medienkoordinatoren in Niedersachsen zertifiziert

Experten für Vernetzung von Medienprojekten nehmen in 15 Landkreisen Arbeit auf

Hannover, 19.03.2013. Presseinformation. Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen hat 15 Medienkoordinatoren zertifiziert. Ab sofort werden die medienpädagogischen Fachkräfte in 15 Landkreisen in Niedersachsen für eine stärkere Vernetzung der Medienprojekte sorgen. Zu ihren Aufgaben gehört die Vermittlung von Informationen über Medienpädagogik, Jugendschutz und die damit verbundenen kommunalen Angebote. Ziel ist es, die Medienkompetenz im außerschulischen Bereich auf breiter Ebene zu stärken.

Die Ausbildung und Zertifizierung der "[Medienkoordinatoren Niedersachsen](#)" ist Teil der Initiative "[Medienkompetenz in Niedersachsen](#)" der Landesregierung Niedersachsen und der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM). Das Projekt wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration.

Ab sofort können die ersten 15 Landkreise und Städte in Niedersachsen von der Arbeit der Medienkoordinatoren profitieren. Hierzu zählen: Grafschaft Bentheim, Emsland, Aurich, Vechta, Verden, Nienburg, Harburg, Hameln-Pyrmont, Peine, Göttingen, Salzgitter, Braunschweig, Wolfsburg, Oldenburg, Wilhelmshaven. Eine Übersicht und die Kontaktdaten der Medienkoordinatoren bietet die Webseite www.medienkoordinatoren.de.

Die sechsmonatige berufsbegleitende Fortbildung für pädagogische Mitarbeiter in den Gemeinden umfasste Grundlagen der Medienkompetenzförderung und des Jugendschutzes, vermittelte eine Übersicht über die medienpädagogischen Projekte des Landes Niedersachsen und deckte die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit ab. Andrea Urban, Leiterin des Projektes bei der LJS: "Die Medienkoordinatoren sind Experten für medienpädagogische Projekte und die Vermittlung von Informationen hierzu. Sie wissen, welche Angebote es vor Ort in den Kommunen gibt, für wen sie sinnvoll sind und wie man sie optimal aufeinander abstimmt. Überdies werden sie mit eigenen Angeboten zur Medienkompetenzförderung in den Kommunen beitragen."

Die aktuelle Weiterbildung hatte im Oktober 2012 begonnen. Zu den Inhalten gehörte auch eine Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Planung und Durchführung von Netzwerktreffen. Die Projektleitung hatten Eva Hanel und Andrea Urban von der LJS.

Projekträgerin ist die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS) gemeinsam mit der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) und der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB).

Über eine Berichterstattung freuen wir uns. Bildmaterial und konkrete Informationen zu den Ansprechpartnern für die einzelnen Landkreise und Städte stellen wir Ihnen auf Wunsch gern zur Verfügung.

Über die LJS

Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen ist ein Fachreferat der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen und arbeitet zu aktuellen Themen des Kinder- und Jugendschutzes. Die Tätigkeitsfelder sind Fortbildungen, Materialentwicklungen, Fachberatung, Projekte, Arbeitskreise und Gremien.

Pressekontakt und Rückfragen: Ulrike Beckmann, Konzept+Kommunikation,
Beim Schlump 13A, 20144 Hamburg, kontakt@ulrike-beckmann.de, Tel. 040 – 84 60 83 94

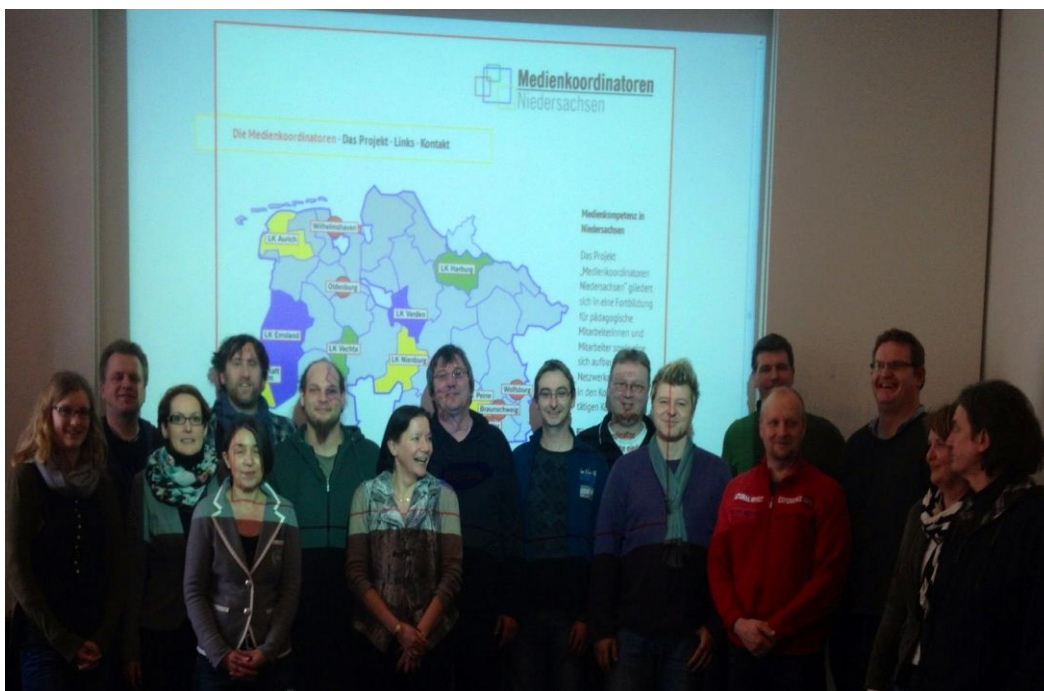


Abbildung: 15 Medienkoordinatoren in Niedersachsen von der LJS zertifiziert – in der Mitte: Andrea Urban, Leiterin Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen.

Foto: LJS 2013 , alle Rechte zum Abdruck frei